

Pressemitteilung

ING-DiBa startet mit Rekordergebnis ins Jubiläumsjahr

- **888 Mio. Euro Gewinn vor Steuern**
- **Mehr als 400.000 Neukunden**
- **Erneut Deutschlands „Beliebteste Bank“ und unter Deutschlands besten Arbeitgebern**

Frankfurt am Main, 11. Februar 2015 – Die ING-DiBa hat auch im Jahr 2014 ihren konstanten Wachstumskurs beibehalten und in allen Geschäftsbereichen deutliche Zuwächse verzeichnet. Die Bank gewann im Berichtsjahr über 400.000 neue Kunden. Für die nun insgesamt 8,3 Mio. Kunden verwaltet die ING-DiBa ein um 8 Prozent gestiegenes Geschäftsvolumen von 220 Mrd. Euro. Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich um 29 Prozent auf 888 Mio. Euro. Damit erzielte die drittgrößte Privatkundenbank ein Rekordergebnis. „Das erneut tolle Ergebnis ist bemerkenswert, vor allem, wenn man die weiterhin schwierigen Marktbedingungen und den hart umkämpften Bankenmarkt berücksichtigt. Natürlich wollen wir unsere Erfolgsgeschichte auch im Jubiläumsjahr fortschreiben“, so Roland Boekhout, Vorstandsvorsitzender der ING-DiBa.

Die Bank feiert in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen. Der Gründervater Georg Leber, damaliger Chef der Baugewerkschaft IG Bau, Stein, Erden und späterer Verteidigungsminister unter Helmut Schmidt, gründete im Oktober 1965 aus der damaligen Gewerkschaftsbank BfG heraus die BSV: Bank für Sparanlagen und Vermögensbildung AG.

Auch im Jahr 2014 konnte die ING-DiBa im großen Bankentest des Wirtschaftsmagazins "€uro" den Erfolg der Vorjahre wiederholen und ihren Titel "Beliebteste Bank" erneut verteidigen. Damit sicherte sich das Institut diese Auszeichnung zum achten Mal in Folge.

Ebenso wurde die ING-DiBa im Jahr 2014 beim Arbeitgeberwettbewerb "Great Place to Work" zum achten Mal in Folge zu einem der besten deutschen Arbeitgeber gewählt. In der jährlich stattfindenden Umfrage stimmten 84 Prozent der ING-DiBa Mitarbeiter der Aussage zu, die ING-DiBa sei "ein sehr guter Arbeitsplatz".

Wertpapiergeschäft: Kunden können Fonds und ETFs ohne Ausgabeaufschlag oder Orderprovision kaufen / mehr Transaktionen und Depots

Die ING-DiBa bietet ihren Kunden ab 1. März 2015 die Möglichkeit, alle Fonds und ETFs im Direkthandel ohne Ausgabeaufschlag oder Orderprovision zu kaufen. Zur Auswahl stehen insgesamt über 5.000 Fonds und ETFs. Das Angebot gilt für Einmalanlagen ab 500 Euro Kurswert und ist unbefristet. Mit dieser Aktion möchte das Institut an den Erfolg im Wertpapiergeschäft aus dem Vorjahr anknüpfen. Die Zahl der Wertpapierdepots stieg bis zum 31. Dezember 2014 um mehr als 40.000 auf über 963.000. Damit ist die ING-DiBa weiterhin der größte Onlinebroker in Deutschland. Die Anzahl der ausgeführten Wertpapiertransaktionen für Kunden erhöhte sich um 8 Prozent auf 7,4 Mio.

Spargelder: Bestandsvolumen erreicht Rekordwert

Im andauernden Niedrigzinsumfeld konnte die ING-DiBa dank ausgezeichnetem Service und attraktiver Konditionen das Volumen der Spargelder erneut steigern. Das Bestandsvolumen stieg um 7 Prozent auf den neuen Höchstwert von 111 Mrd. Euro.

Baufinanzierungen: Zinssenkung bei den Bereitstellungszinsen

Zum 12. Februar 2015 senkt die ING-DiBa die Bereitstellungszinsen bei Baudarlehen von 3 Prozent auf 1,8 Prozent pro Jahr. Diese werden zudem bei der Neufinanzierung derzeit erst nach einer Karenzzeit von 12 Monaten berechnet. „Damit dürften wir aktuell bei den Bereitstellungszinsen der günstigste Baufinanzierer sein“, erläutert Roland Boekhout. Das Bestandsvolumen stieg in 2014 gegenüber dem Vorjahr um 2 Prozent auf 63 Mrd. Euro.

Verbraucher Kredite: Große Nachfrage nach Raten- und Autokredit

Die Kombination aus attraktiven und fairen Produktbedingungen führte im Bereich Verbraucher Kredite zu einem neuen Rekordzuwachs. Das bewilligte Volumen betrug 2014 insgesamt 2,1 Mrd. Euro gegenüber 1,7 Mrd. Euro in 2013. Das Bestandsvolumen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 14 Prozent auf 4,7 Mrd. Euro. Besonders gefragt war neben dem klassischen Ratenkredit der Autokredit.

Girokonten: Für immer mehr Kunden wird die ING-DiBa zur Hausbank

Einen starken Zuwachs verzeichnete die ING-DiBa auch beim Girokonto. Die Zahl der Girokonten stieg im Vergleich zum Jahr 2013 um 11 Prozent auf 1,2 Mio. Im Jahr 2006 zählte das Institut noch weniger als 150.000 Girokonten.

Commercial Banking: Starkes Wachstum des Kreditvolumens

Neben dem Privatkundengeschäft erzielte die ING-DiBa auch im Commercial Banking, dem Unternehmenskundengeschäft, deutliche Zuwächse. Das Volumen der vergebenen Kredite wuchs, einhergehend mit gesteigerter Profitabilität, von 5,4 Mrd. Euro in 2013 auf 8,7 Mrd. Euro im Berichtsjahr 2014. Das zusammen mit dem weltweiten ING-Netzwerk betriebene Geschäft wurde sowohl bei großen Unternehmenskunden in Deutschland als auch bei strukturierten Projektfinanzierungen weiter ausgebaut.

Ausblick: Auf dem Weg zur führenden Digitalbank

Um Bankgeschäfte für ihre Kunden noch einfacher und komfortabler zu machen, hat die ING-DiBa im vergangenen Jahr zahlreiche neue Serviceleistungen erfolgreich eingeführt. Hierzu zählen die Video-Legitimation, mit der sich Neukunden nun auch ohne Post-Identverfahren legitimieren können, und die SmartSecure App, mit der Online- und Mobilebanking ohne TAN-Verfahren möglich ist. „Bankgeschäfte mit der ING-DiBa sind jetzt jederzeit und überall noch bequemer möglich. Wir wollen unsere Services aber noch weiter entwickeln, denn unser Ziel ist es, die führende Digitalbank in Deutschland zu werden“, so Roland Boekhout.

Medienkontakt

ING-DiBa AG

Dr. Ulrich Ott

Tel.: 069 / 27 222 66233

E-Mail: u.ott@ing-diba.de

Über die ING-DiBa AG:

Die ING-DiBa ist mit mehr als 8 Millionen Kunden die drittgrößte Privatkundenbank in Deutschland. Die Kerngeschäftsfelder im Privatkundengeschäft sind Spargelder, Wertpapiergeschäft, Baufinanzierungen, Verbraucherkredite und Girokonten. Das Institut ist jeden Tag 24 Stunden für seine Kunden erreichbar. Im Segment Commercial Banking ist das Firmenkundengeschäft der Bank zusammengefasst. Zu den Kunden gehören große, international operierende Unternehmen. Für die ING-DiBa arbeiten an den Standorten Frankfurt (Hauptstandort), Hannover, Nürnberg und Wien mehr als 3.500 Mitarbeiter.

Disclaimer: Alle hier gemachten Angaben sind untestiert und basieren auf den Ergebnissen der ING-DiBa AG mit Sitz in Frankfurt am Main. Die Abweichungen zu den von der ING Group N.V. veröffentlichten Angaben zur Region Deutschland und Österreich beruhen auf dem erweiterten Konsolidierungskreis, den die ING Group N.V. für ihre Betrachtung ansetzt, z.B. in Form der Einbeziehung weiterer Geschäftseinheiten der ING Group in Deutschland und Österreich. Die in dieser Publikation enthaltenen Prognosen oder Erwartungen können mit Ungewissheiten verbunden sein. Die Meldung gibt den Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.